



CONCORDIA

spiegel

1 2019

Vereinszeitung des Sportclub Concordia Pfungstadt

Liebe ConCORDen !

Das neue Jahr 2019 hat begonnen und wir können auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr 2018 zurück blicken, sowohl im sportlichen wie auch im gesellschaftlichen Bereich.

Die sportlichen Abteilungen wie Basketball, Judo und Tischtennis, sind wieder im Trainings- und Spielbetrieb. Den momentanen Leistungsstand und Ergebnisse könnt ihr den Beiträgen in dieser Ausgabe entnehmen.

Bei der Abteilung „Kinderturnen bis 3 Jahre“, ist momentan nur eine Gruppe aktiv. Die Übungsleiterin, Frau Nicole Hofmann, kann auf jeden Fall noch etliche Kinder aufnehmen. Dann wird wieder eine zweite Übungsstunde eingerichtet.

Der Zuspruch in der „Aerobic- und Frauengymnastikabteilung“ und bei „Rückengymnastik und Stretching“ & „Wellness Frauen 55 +“ und der „Progressiven Muskelentspannung“ ist weiterhin sehr positiv.

Sehr erfolgreich waren auch wieder im letzten Jahr die Auftritte unserer Tanzgruppen bei verschiedenen Veranstaltungen einschließlich der Teilnahme beim Kerweumzug, wo sie zusammen mit der Judoabteilung den 2. Platz belegten.

Großen Besucherandrang hatten unser Flohmarkt „Rund ums Kind“ am 01.09.18, sowie der Hobby- und Kreativmarkt am 11.11.18, sowie die vorweihnachtliche Feier am 16.12.18 zu verzeichnen. Sie sind richtige Besuchermagnete geworden. Dies gilt auch für unseren Schwammerlabend, der am 09.11.2018 viele Besucher verzeichnete.

Die Abteilungen Orientalischer Bauchtanz, Kegeln und Jedermannsport, könnten auf jeden Fall noch Zuwachs gebrauchen. Hier gilt es Werbung zu machen und Leute ansprechen.

Wie immer in den letzten Jahren, waren die 4 Theatervorstellungen wieder der gesellschaftliche Höhepunkt im Vereinsleben. Mit dem Stück „Mein Hof – Dein Hof“, haben sie wieder für viel Frohsinn und Kurzweil gesorgt. Sehr viel Lachen war angesagt.

Folgende angekündigte Investitionen wurden erfolgreich durchgeführt: Sanierung der Duschanlagen sowie der Heizungsanlage; Reparatur und Generalreinigung des Bodens in der Sporthalle im Keller; Erneuerung des Fußbodens im Geschäftszimmer. Bei der sehr umfangreichen Heizungsanierung gilt mein Dank meinem Vorstandskollegen, Günther Gräfe, der sich dafür verantwortlich zeigte.

Auch sind wir im Vorstand offen für alle Ideen von unseren ConCORDen, um einfach ein hohes Maß an Identifikation und Engagement mit unserem Verein zu erreichen, sowohl in sportlicher wie auch gesellschaftlicher Hinsicht.

Die Veränderungen der Datenschutzbestimmungen werden z. Zt. bei uns ausgearbeitet und dann auf unserer Webseite – www.concordia-pfungstadt.de – und Concordia-Spiegel sowie Aushänge im Vereinsheim, bekannt gegeben.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich – auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen – bei den Mitgliedern bedanken, die immer wieder für die Concordia tätig sind, sei es im Vereinsheim handwerklich oder im organisatorischen oder administrativen oder allgemeinen Bereich im Gesamtverein!

Vielen Dank für eure Hilfe!

Reinhold Hippmann



Den Concordia-Spiegel gibt es auch Online auf unserer Internetseite



Einladung

zur ordentlichen



Jahreshauptversammlung des DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e. V.

am Donnerstag, den **21. März 2019** um **19.00 Uhr**
im Vereinsheim

Dr.-Horst-Schmidt-Straße 20, 64319 Pfungstadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresbericht der Abteilungsleiter
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen (Jugendleiter/in)
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Besprechung des Jahresprogramms
13. Verschiedenes

Anmerkung zur Tagesordnung

Zu Punkt 10: Dieser Punkt ist laut Vereinssatzung auf die Tagesordnung zu nehmen. Es ist keine Beitragserhöhung vorgesehen.

Zu Punkt 11: Anträge sind bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Alle Mitglieder
des Sportclub Concordia Pfungstadt
über 16 Jahre sind zu dieser
Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Euer Vorstand

Jedermänner-Tour 2018 in die Hohe Tatra

Der Ausflug im letzten Jahr führte die Jedermänner Richtung Osten. Ziel war die Slowakei und dort die *Hohe Tatra*. Mit dabei waren wie schon die Jahre zuvor auch die Glockengießer und Freunde.



Am **23. April** war wieder der Bus der Fa. Müller (mit Skattisch) pünktlich zur Stelle und los ging es in Richtung Tschechien, denn in **Prag** war eine Zwischenübernachtung angesagt. Notwendige

sollte die Fahrt bis zum Hotel sein, aber durch immense Staus und auch noch Feierabendverkehr in und um Prag wurden es fast 570 km. Nun gut, das Abendessen war ja bestellt. Zimmer, Essen und Service waren ok. Der Schlummertrunk war wie immer obligatorisch.

24.4. Frühstück bereits um 6.30 Uhr, denn es ging Richtung *Slowakei*. Das Frühstück verlief ein bisschen chaotisch, da die vorgesehene Tischreservie-

rung nicht durchgeführt war und auch zahlreiche asiatische Reisegesellschaften drängelnd und laut gestikulierend den Speisesaal überfluteten.

Ziel des nächsten Haltes war die Ortschaft *Cicmany* (dt.: Zimmermannshau) in der Slowakei. Bei Trenčin überquerten wir die Grenze zur Slowakei. Die Fahrt führte durch die Waag-Ebene (längster Fluss der Slowakei). Entlang der *Weiß- u. Niederen Tatra* und teilweise auch hindurch ging die Fahrt. Zur Mittagszeit kamen wir in Cicmany an. Diese Ortschaft ist berühmt für die zahlreichen dekorativ verzierten und bemalten Holzhäuser. Im Lokal Javorina gab es ein schmackhaftes Mittagsmahl mit einem gut gebrauten Bier. Nach dieser Sättigung konnte noch ein kleiner Rundgang durch den Ort stattfinden, ehe es durch die Kleine Tatra in Richtung *Poprad* (dt. Deutschen-dorf) ging. Un-

terwegs zeigten sich schon die Ausläufer der Hohen Tatra. Im Hotel „Satel“ winkte uns nach der Zimmerübergabe das Abendessen mit landesüblicher Kost. Beim gemütlichen Beisammensein wurde Resümee des Tages gezogen und ein Glas Bier oder Wein rundeten den Tag ab.

25.4. Nach dem Frühstück starteten wir zu einer Fahrt über die Panoramastraße zum *Nationalpark Pieniny*. Die Fahrt ging entlang der Hohen Tatra bis zur Ortschaft *Cerveny Klaster* mit dem ehemaligen Karthäuserkloster, auch Rotes Kloster genannt. Von dort aus unternahmen wir mit zwei Flößen eine herrliche Fahrt auf dem *Grenzfluss Dunajec*. Der Fluss bildet hier die Grenze zu Polen. Eine sehr gut deutschsprechende Reiseleiterin namens Nina gab während der Fahrt interessante Anekdoten, Legenden und kleine Geschichten zum Besten.

Der Dunja-Fluss hat ein tiefes Tal in das Pieniny-Gebirge geschnitten: Bis zu 300 Meter erheben sich die Felswände fast senkrecht zu beiden Seiten des Flusses. Majestätisch präsentieren sich die "Drei Kronen", die höchsten Gipfel des Gebirges. Durch zahlreiche Windungen erhielten wir ständig neue Eindrücke. Das Dunajec-Tal zählt zu den schönsten Durchbruchstätern Europas. Die Flößer, die hier Goralen heißen, beendeten die Fahrt an dem Punkt, wo die Dunajec die Slowakei verlässt. Von dieser Anlegestelle ging es dann zu Fuß zur Chata Pieniny. Eine Kutsche stand ebenfalls zur Verfügung, die auch von einigen genutzt wurde. In der Chata erwartete uns ein reichhaltiges Mittagessen. Nach einem Verdauungstrunk ging es mit dem Bus weiter nach Kezmarok. Eine der schönsten erhaltenen evangelischen Holzkirchen (aus dem Jahr 1717) befindet sich hier. Die



Rastpausen wurden durch Lunchpakete und Getränke abwechslungsreich gestaltet. 560 km lang





vorgesehene Fahrt mit der Tatra-Bahn von Lomnitz nach Stary Smokovec fiel aus und wir fuhren deshalb mit dem Bus gleich dorthin. Kurzerhand wurde der Besuch des dortigen Tatra-Museums organisiert. Die Ausstellung über



evangelischen Kirchen durften damals nur ohne Steine, Nägel und Ziegel erbaut werden, hatten weder Turm noch Glocken und befanden sich außerhalb der Gemeinde. Eine kurze Führung rundete diesen Aufenthalt ab. Da-

Tiere und Pflanzenwelt der Hohen Tatra war schon beeindruckend. Anschließend ging es mit der Standseilbahn hinauf zur Bergstation Hrebienok. Von dort aus wagten ein paar Unentwegte einen kleinen Spaziergang zu einer urigen Hütte (1300 ü.N.), deren Decke über und über mit Kuhglocken behängt war. Nach einem kurzen Umtrunk ging es wieder zurück und ab und zu gaben die Wolken einen kurzen Blick auf die Lomnitzer Spitzen frei. Mit der Standseilbahn fuhren wir zur Talstation und von dort aus mit dem Bus zum höchsten bewohnten Ort der Hohen Tatra. **Strbske Pleso** ist

gemachte Folkloremusik. Bei Wein und anderen Getränken klang dieser Abend doch noch sehr zufriedenstellend aus. Unsere Reiseleiterin Nina verabschiedete sich von uns und wünschte uns noch schöne Tage auf unserer Rundtour.



nach ging es durch die Zipser Region über Spisska Sobota (dt.: Georgenberg) zurück nach Poprad.

26.4. Der slowakische Wettergott meinte es allerdings nicht gut mit uns, denn es herrschten Nieselregen und tiefhängende Wolken. Die

als Wintersport- und Kurort sehr bekannt. Der dortige Gletschersee gab diesem Ort auch seinem Namen. Eine Handvoll raffte sich trotz des unwirtlichen Wetters zu einem Spaziergang auf, um entlang des Sees, zurück zu laufen. Ein wohltemperierter Bus brachte uns dann wieder ins Hotel zurück.

27.4. Das schöne Wetter war zurück, jedoch die Berge hatten weiße Spitzen. In der Nacht war Schnee in den Bergen gefallen. Unsere Fahrt ging zurück nach Tschechien, denn die Bierstadt **Budweis** war unser Ziel. Entlang des schneebedeckten Tatra-Gebirges, herrlicher Kirchen und Burgen überquerten wir wieder bei Trencin die Grenze. Bei den notwendigen Pausen holte unser Busfahrer immer wieder kleine Snacks in Form von Würstchen aus seinem Gefährt und sorgte somit für das leibliche Wohl.

Nach 560 km gelangten wir noch rechtzeitig zur Führung durch die Brauerei Budweis. Die Ausführungen bei der Besichtigung wa-



Für das Abendessen hatte Nina den Besuch in einer landestypischen Koliba (Bude, Hütte) vorgesehen und so fuhren wir nach **Stara Lesna**. Dort gab es außer slowakischen Grillspezialitäten auch echte hand-



ren interessant, dafür war das dargeboten Glas Bier (Plastikbecher) zu kalt. Nach Beendigung des Rundganges brachte uns der Bus ins Hotel, das nur wenige Schritte vom historischem Zentrum der Stadt entfernt liegt. Im Speisesaal wurde uns zum Abendessen böhmische Kost am

Buffet geboten. Auch hier herrschte wieder ein großes Gewimmel von asiatischen Hotelgästen. Der Tagesabschluss fand im hoteleigenen Restaurant statt.

28.4. Einmal geht auch die schönste Zeit zu Ende. Ein letztes Mal den Koffer packen, frühstücken und dann nach Hause. Auch diesmal gab es aus der Bordküche kleine Imbisse bei den Pausen. Was doch so alles in einen Bus untergebracht werden kann. Nach 560 km Fahrt kamen wir noch rechtzeitig vor

Schließung der Wahllokale in Pfungstadt an. Wir waren insgesamt 2600 km gefahren und haben allerhand gesehen und erlebt.

Ein Wermutstropfen fiel dennoch in unserer Mitte, denn Hubert teilte uns mit, dass dies seine letzte Reiseplanung war. Trotz vieler Einwände und Bitten blieb Hubert bei seinem Entschluss.

Hier sei nochmals ausdrücklich für diese Planung Dank gesagt, die wie immer zur vollsten Zufriedenheit aller ausgefallen war.

Hubert nochmals vielen Dank!

Dieter Geier



Termin-Ankündigungen

01.03.	Freitag, 18:00 Uhr	Ladies Shopping Night
01.03.	Freitag, 21:00 Uhr	Tanz-Party mit DJ Luis Krüger
02.03.	Samstag, 19:11 Uhr	Pfarrfastnacht Sport- u. Kulturhalle
04.03.	Rosenmontag 14:11 Uhr	Kinderfasching im Concordia Vereinsheim
09.03.	Samstag, 10:00 Uhr	Flohmarkt "Rund ums Kind"
21.03.	Donnerstag, 19:00 Uhr	Jahreauptversammlung
27.04.	Samstag, 9:00 Uhr	Generalreinigung Vereinsheim und Außengelände
16.06.	Sonntag	DJK-Familienwandertag (Ort steht noch nicht fest)
30.06.-21.07.		Vereinsheim geschlossen
31.08.	Samstag, 10:00 Uhr	Flohmarkt "Rund ums Kind" - die Herbstausgabe
06.09.-08.09.	Freitag bis Sonntag	Pfungstädter Straßenkerb



Wir liefern Getränke für jeden Durst

und leihen Ihnen für Ihre Party
Festmöbel, Gläser und Zapfgeräte

GETRÄNKE GRÜNIG GMBH
GETRÄNKEVERTRIEB – ABHOLMARKT

64319 Pfungstadt · Bergstraße 22 · Telefon 06157/2206

Neues aus der Basketballabteilung



Gruppenbild zum Jahresabschluss der Basketball-Jugend

In der Saison 2018/2019 nimmt die Basketballabteilung mit insgesamt 5 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Die 1. Herren Mannschaft musste vor Saisonbeginn weitere, schmerzende Personalabgänge verzeichnen. Umso erfreulicher ist der bisherige Saisonverlauf. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto steht das Team um Trainer Klaus Sterzik auf einem guten 5. Tabellenplatz in der B-Klasse. Die Bilanz könnte noch besser aussehen, wäre die beiden Spiele gegen den Tabellenführer und den Tabellenzweiten nicht sehr knapp und unglücklich verloren gegangen.

Die 2. Herren Mannschaft musste leider vor Saisonbeginn, mangels sicher verfügbarer Spielerdecke zurückgezogen werden. Der Trainingsbetrieb läuft aber normal weiter. Ebenso das gemütliche Beisammensein.

Erfreulich ist weiter die Situation

im Jugendbereich. Seit langem konnten wieder einmal 4 Jugendteams für den Wettbewerb gemeldet werden.

Die Mixed U12 tritt in der Kreisliga Darmstadt an. Das Team hat sich im Vergleich zum Vorjahr stark verändert. Es sind viele neue und junge Spieler hinzugekommen. Bisher konnte zwar noch kein Sieg verbucht werden, dennoch sieht man eine deutliche Steigerung von Spiel zu Spiel.



In der diesjährigen Mixed U14 sind viele Spieler aus der ehemaligen U12 aufgestiegen. Trotz anfänglicher Probleme im Zusammenspiel konnte man im Laufe der Saison immer mehr Siege erspielen. Zur Winterpause befindet man sich aktuell im guten Mittelfeld der Tabelle.

Die männliche U16, welche von zwei U14 Spielern unterstützt wird, konnte sich von Anfang an oben in der Tabelle festsetzen. Wenn das Team weiterhin konzentriert spielt wäre auch noch Platz 1 in der Kreisliga Darmstadt möglich.

Die männliche U18 tritt in der Bezirksliga Darmstadt an. Das Team wird von Spiel zu Spiel körperlich und physisch stärker. Neben den etablierten Spielern werden auch ausgewählte U16 Spieler in die U18 integriert, um ihre Entwicklung zu fördern. In der Hinrunde konnte die Mannschaft sich auch gegen die starken Teams der Liga behaupten und so den 2. Platz besetzen. Ziel für die Zukunft ist ganz klar, unter die ersten Drei der Liga zu kommen und nächstes Jahr wieder eine starke Bezirksliga Mannschaft zu stellen.

Seit Mai nutzen wir auch eine Trainingseinheit in der neuen Sporthalle, die sehr gut angenommen wird.

Des Weiteren haben wir eine Mädchen/Damen Mannschaft, die wöchentlich trainiert um besser zu werden. Leider haben wir aktuell nicht genug Spieler um das Team für einen Liga Einsatz zu melden.

Das Jahr 2018 wurde für die Jugendteams mit einem gemeinsamen Weihnachtstraining beendet. Bei etwas Training, Spielen und Pizza mit Getränken, ließ sich das Jahr gut beenden.

Ein großer Dank geht an alle Trainer, Schiedsrichter und Helfer. Vor allem aber auch an die Eltern unserer Jugendlichen, die uns mit Fahrdiensten zu Auswärtsspielen, Trikot waschen und in der Halle die ganze Saison hindurch unterstützen.

Thorsten Hassenzahl



Unsere U18 mit Trainer Can Celik



Die U-14 Mannschaft



U12 Spieltag

Die U12-Mannschaft, die noch als gemischte Mannschaft antreten darf, bestritt in der abgelaufenen Saison diverse Spiele.

Bei den Heimspielen kamen auch die Eltern und Freunde als Zuschauer auf ihre Kosten und während die Spieler und Schiedsrichter Kalorien auf dem Feld verbrannten, wurde mit vollem Einsatz auf der Tribüne das genaue Gegenteil geleistet.

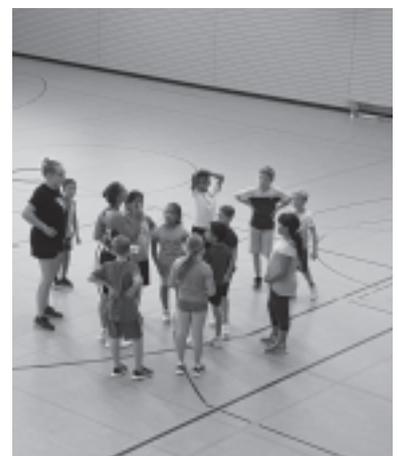


Leo-Pohl-Halle eröffnet

Am 23.08.18 hat die U12 der Basketballer erstmals in der neuen Dreifelder-Sporthalle trainiert.

Ich war das erste Mal in der Halle, die Scheiben könnten mal geputzt werden und der Geruch innen ist bestimmt nicht gesund. Ansonsten waren alle zufrieden.

Anja Körner



Erste Basketballmannschaft mit bisheriger Saison zufrieden

Die erste Herrenmannschaft stand zur Weihnachtspause mit einer Bilanz von 6 Siegen und 6 Niederlagen, solide im Mittelfeld der Kreisliga B. Zwischenzeitlich stand man sogar noch etwas besser da und war bis auf den dritten Tabellenplatz vorgerückt.

Das bisherige Abschneiden ist dabei durchaus als überraschend zu bezeichnen, da die Mannschaft vor Saisonbeginn den Abgang einiger Leistungsträger zu verzeichnen

hatte und die Trainingsbeteiligung zuletzt zu wünschen übrig ließ.

Doch Coach Klaus Sterzik hat es geschafft, den Kern der Mannschaft zu festigen und das Team durch vereinzelte Neuzugänge zu stärken. Besonders die eigenen Jugendspieler integrieren sich sehr gut und werden immer mehr zu Leistungsträgern.

Geheimnis des bisherigen Erfolges

scheint dabei die mannschaftliche Geschlossenheit zu sein, mit der das Team auftritt. Selbst nach knapp verlorenen Spielen werden die Köpfe nicht hängen gelassen, sondern man blickt positiv dem nächsten Spiel entgegen. Mit dieser Einstellung sollte es möglich sein, sich zu Saisonende im oberen Tabellendrittel positionieren zu können.

Andrew Salwetzke



Die erste Herrenmannschaft der Concordia



Die männliche U-18 Mannschaft mit Trainer Can Celik

Erfolg in der TT-Abteilung

Finn Hassenzahl holt den Pokal nach Pfungstadt



Finn Hassenzahl hat am 17. November 2018 die Mini-Meisterschaften im Tischtennis gewonnen. Ausgetragen wurde die Veranstaltung vom TuS Griesheim und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Spaß am Tischtennisport haben, aber nicht in einer Mannschaft gemeldet sind. Trainieren dürfen Sie aber bereits im Verein.

Finn startete in der Altersklasse 9-10 Jahre. Gemeldet hatten sich 4 Jungs, so dass im Spielmodus "Jeder gegen jeden" gespielt wurde. Die Gegner machten es ihm nicht leicht, aber Finn war ehrgei-

zig und kämpfte sich durch. Er gewann dann alle drei Spiele ohne Satzverlust.

Für den Sieger gab es einen Pokal und einen Tischtennisschläger. Außerdem dürfen alle 13 Teilnehmer des Turniers kostenlos als Zuschauer zu den Tischtennis-Bundesligaspielen. Alles in allem hat die Veranstaltung sowohl den Spielern als auch den Betreuern viel Spaß gemacht.

Ágnes Baligács



"Ankündigungen!"

Hausputz im Vereinsheim

Am Samstag, dem **27. April 2019** ist wieder Hausputz angesagt, Beginn ist um 9.00 Uhr. Nachdem im Vorjahr die Beteiligung sehr gut war, würde sich der Vorstand auch dieses Jahr wieder über eine große Helferschar freuen. Es ist immer viel zu tun, einiges muss gereinigt, geschrubbt und poliert werden. Man kann sich nicht vorstellen, was im Laufe des Jahres alles zum säubern anfällt. Also gebt Eurem Herzen einen Stoss und beteiligt Euch an dem Putztag. Mittags gibt es eine leckere Mahlzeit.

Concordia-Bewegungstreff

Seit Donnerstag, den 17. Januar 2019 immer um 18 Uhr bieten wir einen Spazier/Walking- und Lauftreff an. Treffpunkt immer am Parkplatz bei der Concordia-Halle, Dr.-Horst-Schmidt-Straße.

Rückfragen gerne an Nicole Sperber unter 0176-84103628.
Los geht's!

2. Ladies Shopping Night und Faschings-Tanz-Party

Am Freitag, den 01. März 2019 findet von 18 bis 20 Uhr wieder die Ladies Shopping Night im Vereinsheim statt. Es kann wieder verkauft und gekauft werden. Mit der Freundin und einem Gläschen Sekt kann gemütlich durch die Reihen in der Halle geschlendert werden (Tische unter nicisperber@yahoo.com).

Im Anschluss ab 21 Uhr wird dann das Tanzbein geschwungen. DJ Luis Krüger, der unter anderem bereits auf der Pfungstädter Kerb aufgelegt hat, lässt keine Wünsche offen. "A bissje wos vun allem" wird gespielt, ob Schlager, 80/90iger oder Rock. Feierlustige Menschen in jedem Alter, ob verkleidet oder nicht, sind herzlich willkommen.

Karten gibt es für 5 Euro im Vorverkauf (0176-84103628 oder nicisperber@yahoo.com) oder 7 Euro an der Abendkasse.

"Termine!"



Concordia-Bewegungstreff

Am **16. Juni** findet der 38. DJK Familienwandertag des DJK Landesverbandes Hessen statt. Der diesjährige Ausrichter stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es soll wieder mit dem Bus gefahren werden. Eine Liste zum Eintragen wird rechtzeitig vorher im Vereinsheim ausliegen.

Wie üblich können nach einem Gottesdienst um 9.00 Uhr wieder Wanderstrecken von 5, 10 oder 15 km gelaufen werden. Anschließend warten wir bei gemütlichem Zusammensein auf die Siegerehrung.

Es wäre schön, wenn sich wieder zahlreiche Mitglieder beteiligen würden, gilt es doch, wieder einen guten Platz zu erwandern

Flohmärkte 2019 bei der Concordia

Auch im Jahr 2019 finden bei der Concordia wieder zwei Flohmärkte "Rund ums Kind" statt: Am **9. März und 31. August** werden jeweils von 10 – 14 Uhr auf dem Vereinsgelände Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher und vieles mehr angeboten. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Die Cafeteria bietet Gelegenheit

zum Verweilen, zum Genuss der Leckereien.

Für nähere Informationen zu den Kinderflohmärkten bitte flohmarkt.concordia@yahoo.de kontaktieren. Wie immer danken wir allen, die diese Flohmärkte durch ihre tatkräftige Unterstützung ermöglichen!

Heizöl
von wem denn sonst!

Smolek

Service
Tankschutz
Wärmelieferung

Telefon
0 61 57 - 32 08

(Klein-) Kinderfaschnacht



bei der Concordia

Dr. Horst-Schmidt-Str. 20, 64319 Pfungstadt
(nahe Schwirnbad)

am Rosenmontag, den
04.03.2019

von 14.11 bis 17.00 Uhr

Info: kein Eintritt, Munition verboten!, es gibt
Kaffee & Kuchen und heiße Würstchen mit
Brötchen



Auch Jana und Merle betätigten sich als Verkäuferinnen

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Bei tollem Sonnenschein konnte der 16.te Flohmarkt „Rund ums Kind“ Anfang September 2018 auf dem Vereinsgelände ausgerichtet werden.

Vornehmlich wurde Kinderkleidung aber auch Spielzeug zum Verkauf angeboten. Die Resonanz der Verkäufer und Käufer war sehr positiv, auch die Concordia konnte mit der Veranstaltung sehr zufrieden sein. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortli-

chen Anja, Tanja und Rebecca für ihr Engagement und selbstverständlich auch an die Helfer, die die Ausrichter tatkräftig unterstützt haben.

Die Termine für 2019 wurden auch schon festgelegt:

Samstag, 09.03.2019 und
Samstag, 31.08.2019.

Anja Körner



Ob auf dem Platz vor dem Vereinsheim oder in der Sporthalle, boten zahlreiche Stände ihre Waren zum Kauf an

Verstehen ist einfach.

sparkasse-darmstadt.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Werte um Geld geht
Sparkasse Darmstadt

Flohmarkt „Rund ums Kind“
mit Cafeteria

Wann: 9. März 2019, 10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.
Dr.-Horst-Schmidt-Str. 20

Parkplätze in unmittelbarer Nähe
flohmarkt.concordia@yahoo.de

Nachbarschaftszwist über „Mein Hof – Dein Hof“



Ende Oktober und am ersten Novemberwochenende war aus der Halle des Vereinsheims wieder schallendes Gelächter zu hören. Vor ausverkaufter Halle spielte die Comödia Concordia eine tief-schwarze Komödie aus der Feder von Erich Koch.

Josefa Wutz (Regina Schneider) wollte sich den Hof ihres Nachbarn Hugo Schniedel (Anton Hauser) unter den Nagel reißen – und dafür war ihr jedes Mittel recht. So schreckte sie auch nicht davor zurück, Walburga Fliegauf (Anja Körner), die Leute totbeten kann, um Hilfe zu bitten. Hugo hatte aber noch nicht die geringste Absicht, jetzt schon das Zeitliche zu segnen. Also heckte er mit seinem Freund und Arzt Balduin Engel (Thorsten Hassenzahl) einen Gegenplan aus. Eugen Sonnenschein (Wolfgang Schön), von Beruf Heiratsschwindler, wurde auch sofort eingespannt, als er sich bei Schniedels vor seiner letzten Eroberung, der Schlammcatcherin Christine Schlagstengel (Beate Boketta) verstecken wollte. Josefins Tochter Martha Loser (Margit Hauser) schlug voll nach der Mama und würde lieber heute als morgen, deren Hof übernehmen. Den gäbe Josefa aber nur an Martha, wenn sie endlich einen Enkel bekäme. Etwas, was ihr der naive Ehemann Manfred Loser (Michael Körner) stets verweigerte.



Die Truppe der Comödia Concordia nach einem anstrengenden Arbeitstag

Dass am Ende – außer dem Hund – keiner wirklich zu Schaden kam, war zu erwarten. Dass aber Hugo plötzlich Gefallen an Josefa fand, mit ihr in den Whirlpool stieg und sie sogar heiraten wollte, war nicht abzusehen gewesen. Streit mit Josefa gab es letztlich nur noch darum, ob der Standesbeamte „Wutz-Schniedel“ oder „Schniedel-Wutz“ als künftigen Namen eintragen sollte.

In diesem Jahr feiert die Comödia Concordia ihr 30jähriges Bestehen. Man darf gespannt sein, was sich die Truppe

zu ihrem Jubiläum einfallen lassen wird. Wer auch einmal „Bühnenluft“ schnuppern möchte, dann gerne Regina Schneider kontaktieren.

Wolfgang Schön



Ladies unter sich: Frauenversther Balduin gibt Christine praktische Ratschläge zum Umgang mit Männern



Josefa lässt sich von Walburga über verschiedene Methoden des Dahinscheidens beraten

Ein besonders herzliches Dankeschön ...

... geht dieses Jahr (einmal mehr) an Anja Körner. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall einer Akteurin hat sich Anja sofort und ohne zu Zögern bereit erklärt, einzuspringen und in nur zwei Wochen die komplette Rolle gelernt. Eine tolle Leistung, die es uns überhaupt erst ermöglichte, das Stück aufzuführen.

Da zahlt sich doch die Erfahrung durch tägliches Theater im Büro, im Verein und zu Hause aus. Vielen Dank!

Comödia Concordia

Bericht aus der Abteilung Orientalischer Tanz

Mit viel Spaß und Freude haben wir in der 2. Hälfte von 2018 weiter gemeinsam trainiert und unsere Kondition und tänzerischen Fähigkeiten verbessert.

Dieses Semester haben wir zwei sehr interessante Choreographien erlernt und geübt. Nach der allgemeinen Aufwärmung und dem Training von Basisbewegungen und Schrittabfolgen mithilfe einiger klassischer Tanznotationen zeigte uns Irene einen Schleiertanz auf ein Musikstück von Sting namens Desert Rose. Dies ist ein Beispiel dafür, wie viel Spielraum im Fantasiebereich des Orientalischen Tanzes heutzutage besteht, um moderne Musik und orientalische Bewegungen zu einer harmonischen Fusion zu vereinen. Für die Tänzerinnen war die Choreographie besonders durch die hohe Anzahl an verschiedenen Schleierbewegungen interessant, durch die wir unser Schleier-Repertoire sehr erweitern konnten.

Und als absolutes Kontrastprogramm gab es dann von Mariam Carmél einen Stocktanz auf ein Saidimusikstück. Stocktänze gehören zu den Klassikern beim orientalischen Tanz. Der Saidi Rhythmus kommt aus dem Folklore (aus dem Said=Oberägypten), ist ein 4/4 Takt, wird mit klassischen Instrumenten gespielt und besitzt einen ganz eigenen „Groove“, der ihn auch in der heutigen Zeit attraktiv macht.

Und in den letzten Monaten waren Mitglieder unserer Gruppe sogar 3 mal unterwegs, um sich in Veranstaltungen und Musikdarbietungen mit unserem Hobby auseinanderzusetzen.

Den Anfang machte die Show „Manischa und die Wunderlampe“ im Bürgerzentrum Weiterstadt

organisiert vom Verein „Arabesque“. Dort konnten wir eine Vielzahl von Gruppentänzen auf der Bühne sehen, aus den verschiedensten Stilrichtungen des orientalischen Tanzes, z.B. Klassisch, Fächer, Schleier oder Doppelschleier, Tribel-fusion, ATS, Spanisch-orientalisch, Isis-Wings, Fächerschleier, Baladi, Salsa-oriental, Bollywood sowie Fantasie. Allein diese Aufzählung gibt schon eine Idee über die Vielfalt im orientalischen Tanz. Sehr viele dieser Tänze wurden präsentiert von den Tänzerinnen aus dem Weiterstädter Verein, der Rest von anderen Gruppen aus der Region. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend.

Weiter ging es mit dem Besuch der Musikveranstaltung vom Trio Al Carmel aus Haifa. Sie spielten moderne und klassische arabische Musik auf arabischen Instrumenten in der ehemaligen Synagoge in Pfungstadt. Die bekannte Musikerin Irith Gabriely unterstützte die



Irene Wiegandt im Gespräch mit Mery Haj und ihrem Instrument Kanun



Gruppe musikalisch und übersetzte aus dem Hebräischen und Arabischen. Wir erfuhren unter anderem von einem sehr alten Saiteninstrument namens Kanun, welches auf dem Schoß gespielt wird und als Vorläufer des Klaviers gilt. Der Abend stand ganz im Zeichen des friedlichen Austausches und Zusammenlebens der großen Kulturen Christentum, Judentum und Islam.

Und zuletzt fand noch im November im Griesheimer Kulturverein e.V. eine Werkschau statt. Unter dem Titel „Ab auf die Bühne“ wurde u.a. das Ergebnis vorausgegangener Workshops dargeboten. Auf der Bühne ebenfalls präsent war die Initiatorin Corinna Jedamzik. Auch hier wurden alle möglichen Stilrichtungen gezeigt, zusätzlich zu den bei der ersten Veranstaltung erwähnten gab es auch noch Zimbeln, Per-sisch-afghanisch, Golden-Ära, Rumba-oriental und arabischer Pop. Es traten viele Tänzerinnen aus der Region auf und am Ende sogar die Profitänzerinnen Angelina und Nadine. Am Schluss kamen alle zum ausgelassenen Abtanzen auf der Bühne zusammen.



Nach diesen vielen Veranstaltungen beschlossen wir, die Weihnachtsfeier einfach zu halten, und wählten so ein Lokal in der Nähe des Vereins, den Griechen "Die Olive". Auch diesmal konnten wir Ehemalige bzw. Pausierende begrüßen, und verbrachten einen gemütlichen und entspannten Abend zusammen - wie das Bild links beweist.

Nach den Weihnachtsferien geht es selbstverständlich mit dem regelmäßigen Training weiter. Alle Frauen mit und ohne Vorkenntnisse, die mal mitmachen wollen, sind Dienstags ab 19:15 herzlich willkommen. Tanzen ist eine der gesündesten Bewegungsarten überhaupt und insbesondere der Orientalische Tanz ist für Frauen jeden Alters und jeder Figur geeignet.



Miriam Carmél

Massage - Praxis Gaksch

Klassische Massagen, Bindegewebsmassagen
 Heißluft, Wärmeanwendungen, nach Vereinbarung
 Eberstädter Straße 71
 64319 Pfungstadt
 Tel.: 0 61 57 / 8 36 94



"Warum so sprachlos?"

Was gefällt euch am *Concordia Spiegel*?
 Was können wir besser machen?

Eure Rückmeldung ist uns wichtig!



Exklusive Veranstaltungen
 + Vorteile, die sich rechnen
 + Plus des Monats
 + Volksbank hautnah erleben
 = MITGLIEDSCHAFT

"Gemeinsam einen besonderen Moment erleben."

Mitglied seit **2012.**
 Und Sie?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Felix Hotz, Kikeriki-Puppentheater Darmstadt, ist bereits Mitglied unserer Bank. Über 90.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft und gestalten aktiv mit. Sie wollen ebenfalls in den Genuss dieser Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder kommen? Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de/mitgliedschaft

Volksbank 
 Darmstadt-Süd Hessen eG

Neuigkeiten aus der Judo-Abteilung

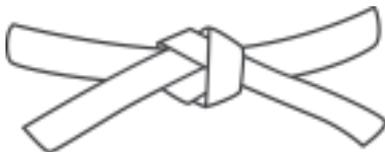
Berichte und Fotos von Franz Nitsche



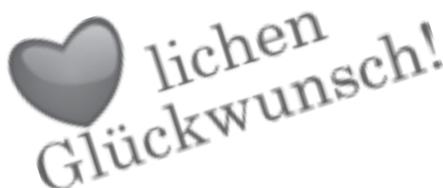
1. DAN für Luca Grund

Am 25.11.2018 legte Luca Grund die Prüfung für den 1. DAN (Schwarzer Gürtel) in Maintal ab. Luca ist Inhaber der Trainer C-Lizenz, er kämpft für Darmstadt in der Landesliga, ist in Rüsselsheim in der Bundesliga aktiv. Er studiert in Mainz das Fach „Lehramt“.

Donnerstags trainiert er die Concordia Gruppen von 17.00 – 20.00 Uhr. Alle Kinder und Jugendlichen schätzen Luca mit seinen variablen Trainingsmethoden sehr. Luca trat mit 6 Jahren in die Judo-Abteilung der DJK-Concordia ein und ist bis heute ein begeisterter Concorde geblieben.



Sehr erfolgreich unterwegs ist auch Mia Haase. Sie errang bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften in Darmstadt einen herausragenden 1. Platz und beim Nibelungen-Tunier den zweiten Platz.



Am 05.05.2018 wurde in Griesheim der 1. Teil der Kämpfe für die weibl. und männl. Jugend U 11, U 13 und U 15 ausgetragen.

Von der Concordia waren fünf Kämpfer am Start. Bei der weiblichen Jugend U 11 startete Mia Haase in der Gewichtsklasse bis 20,6 kg und konnte diesen Wettkampf mit einem 2. Platz beenden.

Julius Klanitz und Marlon Haase (v.l. im Foto rechts) errangen beide einen dritten Platz.

Leni Schwarzwälder gewann in der Gewichtsklasse bis 32,9 kg bis 13 Jahre einen dritten Platz.



Malte Brohm hatte in seiner Gewichtsklasse bis 42,55 kg harte Gegner, konnte sich aber mit großem Kampfgeist einen 2. Platz erkämpfen.



*Was fehlt euch im Concordia-Spiegel?
Über was sollen wir mehr berichten?
Was gefällt euch nicht?*

*Sagt uns eure Meinung!
Schickt uns eure Fotos und Berichte. Der Concordia-Spiegel lebt davon!*



Malte Brohm erlebte ein sportlich erfolgreiches Jahr

Malte ist das aktuelle „Aushängeschild“ der Judo-Abteilung. Er hat die Concordia bei vielen Turnieren und Lehrgängen vom Hessischen Judoverband würdig und erfolgreich vertreten.

Die beste Platzierung war am 24.11.2018 bei der Südwestdeutschen Meisterschaft in Bad Ems, wo Malte einen hervorragenden 3. Platz in seinen Judo-Pass eintragen lassen konnte.

Malte kämpfte in der Gewichtsklasse bis 50 kg, Altersgruppe U 15. Es waren 4 Bundesländer vertreten: Rheinland, Pfalz, Saarland und Hessen.

In seiner Altersklasse waren 8 Teilnehmer auf der Matte. Malte konnte sein Können abrufen und entschied seine zwei ersten Kämpfe mit Ippon vorzeitig für sich. Zwei weitere Kämpfe gingen leider verloren. Somit erreichte Malte einen **hervorragenden 3. Platz**.

Für Malte war das eine riesen Erfolgsfortsetzung, hatte er ja bereits bei der Hess. Meisterschaft, die in Petersberg ausgetragen wurde, ebenfalls einen 3. Platz erkämpft.

Malte demonstrierte mit diesen Erfolgen, dass er berechtigt in den Bezirkskader berufen wurde.



Die Bronze-Medaille bei den SW-Dt. Meisterschaften ist etwas Besonderes



Weitere Top-Platzierungen im letzten Jahr für Malte:

Nibelungen-Turnier in Lindenfels	3. Platz
Bezirksbestenkämpfe Teil 1 in Griesheim	2. Platz
Bezirkseinzelsmeisterschaft Bürstadt	3. Platz
HJV-Sichtungsturnier Wächtersbach	2. Platz
Open Air-Turnier in Pfungstadt	1. Platz
Bezirksbestenkämpfe Teil 2, Lindenfels	2. Platz
Weißer-Turm-Pokal, Bad Homburg	2. Platz
Hess.-Einzelsmeisterschaft Petersberg	3. Platz
Herbstturnier in Lindenfels	1. Platz



Anfang Dezember fanden sich 9 Kinder zur Kyu-Prüfung ein. Diese Kinder bereiteten sich intensiv auf die Prüfung vor und zeigten die geforderten Aufgaben den Prüfern Jürgen Masanek und Michael Junge ohne Tadel. So konnten alle Kandidaten die Prüfungsurkunden stolz in Empfang nehmen. Das heißt, dass die Kinder den erworbenen neuen Kyu-Grad (Gürtel) zum Judogi tragen müssen.



Nach bestandener Prüfung: V. h. l. Gelb-orange-Gurt: Julian Rau, Christian Haase und Lasse Stromberger. Gelb-Gurt: Julius, Jonas, Mia, Marlon, Orange-Gurt: Lina, Leni, Grün-Gurt: Lasse

"Judo-Safari" im Vereinsheim

Im Sommer hielten die Judokas wieder ihre Judo-Safari ab. Zwei

Tage Spiel und Spaß - auch ohne Judotraining. Vielen Dank an alle,

die zu diesem tollen Wochenende beigetragen haben.



... wenn die anderen feiern ...

Petra und Diana kümmern sich um das leibliche Wohl!



Jahresabschluss und Weihnachtsfeier der Judokas



Ob "Alle Jahre wieder" gesungen wurde, ist nicht überliefert, aber dass die Judokas wieder viel Spaß bei der Weihnachtsfeier hatten, sickerte durch.

Hobby- und Kreativmarkt

Der Hobby- und Kreativmarkt fand am 11.11.2018 statt und war wieder sehr erfolgreich. Die Aussteller hatten an 33 Tischen ihre selbst gefertigten Werke präsentiert. Einige der Hobbykünstler

guten Zweck. Die Vereinsgaststätte war gut besucht. Am Vormittag trafen sich vorwiegend die Männer zum Stammtisch und ab dem frühen Nachmittag füllte sich die Gaststätte mit den Besuchern,

Als der Hobby- und Kreativmarkt um 16.30 Uhr zu Ende ging, waren die Aussteller, Veranstalter und Helfer sehr



sind schon seit Jahren dabei und überraschen immer wieder mit neuen Ideen und Unikaten, andere Aussteller nahmen das erste Mal teil und boten ihre Kunstwerke an. Auch die Frauen aus dem Handarbeitskreis waren wieder dabei und verkauften ihre Strick- und Häkelsachen für einen

die sich nach dem Besuch der Ausstellung noch bei Kaffee und Kuchen stärken wollten. Viele nahmen noch Kuchen mit nach Hause. Aber es gab auch wieder leckere belegte Brötchen, Würstchen und Kaltgetränke für alle diejenigen, die keinen Kuchen mochten.

zufrieden mit dem Tag.

Auch dieses Mal wurden viele helfende Hände benötigt und wir danken allen, die bereit waren, ihre Freizeit zum Wohle unseres Vereins zu opfern.

W. Songuer

Progressive Muskelentspannung

Geselligkeit wird bei den Damen der Gruppe "PME" groß geschrieben: So gönnen wir uns 2-3 Mal pro Jahr eine Auszeit bei Kaffee, Tee und Leckereien. Während der Übungsstunden liegt der Fokus auf der achtsamkeitsbasierten Ausführung der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson. Wegen der raschen Wirksamkeit wird diese Entspannungsmethode sehr gerne mit Übungen

aus dem Achtsamkeitstraining oder Fantasiereisen kombiniert und als Kurzentspannung in fast allen Alltagssituationen (und somit immer und überall) angewendet.



Die PME-Gruppe bei der Weihnachtsfeier



Ein Frühstück schmeckt gemeinsam doch viel besser

Interessenten, die gerne in den laufenden Kurs einsteigen wollen, melden sich bitte bei der Übungsleiterin Anja Körner per Telefon: 06157-4446 oder

per E-Mail:
pme-pfungstadt@t-online.de

Anja Körner



Concorden laufen beim Kerweumzug mit

Im letzten September war es wieder so weit: Die Judo-Abteilung und Tänzerinnen der Garde- und Schautanzgruppen liefen beim Umzug anlässlich der Pfungstädter Straßenkerb mit.

Die Judokas haben sich aufwändig erneut einen Wagen hergerichtet, auf dem sie während des Umzugs Demonstrationen von Judowürfen zeigten.

Aufgrund des relativ hohen Aufwands, der auf die Vorbereitungen für den Wagen und das Trainieren aufgewendet werden muss, müssen sich die Gruppen damit zufrieden geben, nur jedes zweite Jahr dabei zu sein.

Mit ihren Judo-Demonstrationen sowie mit den Kostümen und Darbietungen der Mädels der verschiedenen Garden konnten die Concorden einen der Teilnehmerpreise mit nach Hause nehmen.



Die Teilnehmer am Umzug der Judo-Abteilung der Concordia

Wolfgang Schön



Wappen Stadt Pfungstadt



Wappen Stadtteil Eschollbrücken



Wappen Stadtteil Hahn

Umzug 2019

Wann: FR 06.09.2019
 Aufstellung ab 16:30 Uhr
 Beginn ab 17:30 Uhr



Straßenkerb 2019

Vom Freitag 06.09.2019 bis Sonntag
 08.09.2019 mit Abschluss-Feuerwerk
 an der Brauerei um 22:00 Uhr.



Wappen Stadtteil Eich



Der Nikolaus brachte viele Geschenke

Sehr gut besucht war die vorweihnachtliche Feier der Concordia zum Abschluss des Veranstaltungsjahres 2018. Etwa 200 Gäs-

te, Eltern, Großeltern und Kinder, waren in spannender Erwartung gekommen.

In der festlich geschmückten Halle war Spannung und Vorfreude angesagt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Reinhold Hippmann, führte Cle-



mens Schreckenbergs durch das kleine Weihnachtsprogramm.

Die „Sternchen“ der Tanzgruppe der Concordia, einstudiert von Katharina Anderweit und Rebecca Laux, zeigten die musikalische Tanzdarbietung „Urlaub in Afrika“. Die Kleinsten aus Mutter/Kind-Turnen sangen und bewegten sich mit ihren Müttern zu zwei Kinderliedern unter der Leitung von Nicole Hofmann.

Die Comödia Concordia Kids be-

geisterten mit dem Stück „Im Weihnachtswickelwald“, das durch Vanessa Gandenberger und ihrem Team einstudiert wurde. Nils Körner unterhielt die Gäste mit weihnachtlichen Liedern am Keyboard. Zum Abschluss verteilte der Nikolaus (Peter Heinrich) Päckchen an die bereits mit Hochspannung darauf



wartenden Kinder.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine leckere Kuchentafel, die von Frauen der Gymnastikabteilung angeboten wurde. Clemens Schreckenbergs dankte allen Helfern, die mit dem Auf- und Abbau und der Bewirtung der Gäste zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Clemens Schreckenbergs



Im Winterweihnachtswald

Ein perfekt zur vorweihnachtlichen Feier passendes Theaterstückchen gaben die "Comödia Kids" zum Besten und fesselten die Aufmerksamkeit der staunenden Kinder und Erwachsenen.



Die Kindertanzgruppe "Sternchen" bereicherte das Programm mit einem Tanz. Zum Abschluss brachte der Nikolaus einen großen Sack mit Geschenktüten mit.



Schwammerlabend bei der Concordia



hafte Waldpilze zur Zubereitung im Vereinsheim. Der Duft von angebratenem Dörrfleisch und gedünsteten Zwiebeln stieg den Besuchern bereits im Eingang des Vereinsheims in die Nase. Die Pilze wurden durch das Concorden-Küchenteam Gerhard und Karin Hoffmann lecker zubereitet. Die Pilzgerichte wurden mit Baguette und Klöße und je nach Geschmack mit Knoblauchdip, den gespannten Gästen aufgetischt. Ein großes



Verwöhnt mit leckeren Pilzgerichten wurden im Jahr 2018 wieder die Gäste des Sportclubs Concordia am traditionellen Schwammerlabend. Aufgrund der langen, trockenen Monate im abgelaufenen Jahr gab es ausnahmsweise keine selbstgesammelten Pilze. Trotzdem organisierten die Concordia-Küchenchefs schmack-



Lob wurde dem Küchenteam für die schmackhafte Zubereitung der Pilzgerichte seitens der Gäste ausgesprochen.

Bedient wurden die Gäste von Mitgliedern der Tischtennis-, Gymnastik-, Wander- und Orient.-Tanzabteilungen und des Vorstandes. Etwa 50 Gäste ließen sich die leckeren Pilzgerichte schmecken.

Clemens Schreckenberg



Gerhard und Karin Hoffmann sowie Helfer sorgten dafür, dass die Pilze zubereitet wurden



Hoffen wir auf mehr Regen und mehr frische Waldpilze in diesem Jahr!

Ausklang des Wanderjahres 2018



Concorden bei der "Trinkpause" im Gestüt Wolf, Bickenbach



Sigrid Kern führt die Advents-Tour 2018

Eine Überraschung bot Heinz Büttel mit seiner Mittwochs-Tour im November, die er „Lockig um Bickenbach“ umschrieb. Die Concorden staunten nicht schlecht, als sie vor einem Gestüt standen. Das „Lockig“ bezog sich auf das Fell dieser besonderen Pferderasse „Curley's“. Im Gegensatz zum „glatten“ Fell der Pferde ist ihres „lockig“. Eine informative und interessante Tour.

Die traditionelle Neutsch-Wanderung am 25. November war wieder ein Erfolg. 14 Wanderer machten sich mit Luis Stecher und Gerd Neumann von Seeheim auf den „langen Weg“. Insgesamt neun Teilnehmer fuhren mit Franz und Bärbel Hofmann direkt nach

Neutsch um „die kleine Runde“ zu absolvieren. Fast zur gleichen Zeit traf man sich im Gasthaus „Lautenschläger“. Hier ließen sich alle die gute Hausmannskost schmecken. Bei einem guten Schoppen wurde an so manche Episode aus früheren Zeiten erinnert. Schnell verging die Zeit und es wurde der Heimweg zu den bereitgestellten Fahrzeugen angetreten. Eine „jüngere“ Gruppe um Regina und Ede Schneider gingen zu Fuß (!!!!!) wieder zurück nach Seeheim.

Schon 14 Tage später stand die „Adventswanderung“ auf dem Programm. Die von der Abt.-Leitung und Sigrid und Friedel Kern gestaltete Tour führte vom Eberstädter Waldfriedhof durch Wald

und Wiesen bis zum Naturfreundehaus „Am Riedberg“. Zu aller Überraschung hatte Friedel dort ein „Adventsbuffet“ aufgebaut. Dazu hatte Dieter Geier heißen Apfelwein im Rucksack mitgebracht. Nicht zu vergessen sind Sigrids „heißer Apfelpunsch“ und Kuchen sowie den von Maria u. Rainer Patzelt mitgebrachten „Winzerglühwein“ und Weihnachtsgebäck. Mit „lockerem Schritt“ machte sich die Wandergruppe entlang der Modau in Richtung „Alte Schmiede“ in Eberstadt. Hier auf dem Weihnachtsmarkt endeten Wanderung und das Wanderjahr 2018.

Rainer Patzelt



Bärbel u. Franz Hofmann mit den „Kurzwanderern“ nach Neutsch

DJK - Sport ist im
Verein am Schönsten
DJK
Sportverband

Sponsoren für Internetseite

Unsere Homepage www.concordia-pfungstadt.de sucht noch Sponsoren und Partner.

Bei Interesse und bei Fragen schreiben Sie bitte an: kontakt@concordia-pfungstadt.de



Herausgeber:

DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.

Erscheint zweimal im Jahr. Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag bezahlt.

Redaktion:

Reinhold Hippmann, verantwortlich

Bilder/Gestaltung:

Clemens Schreckenberg, Franz Nitsche, Wolfgang Schön

Druck:

Druckerei W. Medinger GmbH, 55597 Wöllstein

Mit besten Zutaten

Hessens Glück. Pfungstädter.

nächster Redaktionsschluss:
10. August 2019
Nächste Ausgabe:
September 2019

"Ihre Anzeige im **Concordia Spiegel!** Haben Sie Interesse?"

Dann mailen Sie uns an unter kontakt@concordia-pfungstadt.de oder rufen Sie uns an 06157-84360 (C. Schreckenberg).

Unser *Concordia Spiegel* erscheint zweimal im Jahr.

Med. Fußpflege-Praxis (Nosstechnik)

Martina Werling

Sandstraße 120
64319 Pfungstadt
Mobil: 01 70 / 1 53 33 74